

Antrag Nr. 24-O-08-0008

CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Betreff:

Einrichtung einer Querungshilfe über die Erbenheimer Straße in Form eines Zebrastreifens in Höhe Ländchenweg /Imkerweg sowie anschließende Beseitigung der Querung vor Erbenheimer Straße 27 (CDU/GRÜNE)

Antragstext:

Antrag der CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

Der Ortsbeirat Bierstadt bittet den Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden

1. Eine Querungshilfe über die Erbenheimer Straße in Form eines Zebrastreifens direkt vor der Kreuzung Ländchenweg / Imkerweg einzurichten
2. Anschließend die probeweise eingerichtete Querung auf der Erbenheimer Straße in Höhe Haus Nr. 27 zu entfernen
3. einen Ortstermin mit dem Fachamt anzuberaumen und die Anlieger dazu einzuladen

Begründung:

In 2021 hatte der Ortsbeirat um eine Querungsmöglichkeit über die Erbenheimer Straße v.a. für Schulkinder mit Beschluss 0046 gebeten. Vorgeschlagen war ein Zebrastreifen. Eingerichtet wurde 2022 eine Querungsinsel. Die Begründung hierfür war, dass das günstiger sei.

Positiv an der damals umgesetzten, vorläufigen Maßnahme ist, dass durch den Entfall der Parkplätze auf der rechten Straßenseite in Richtung Stadtmitte die Erbenheimer Straße für Verkehrsteilnehmer, die aus dem Ländchenweg in diese einbiegen wollen, gut einsehbar und der lange von Ortsbeirat geforderte Verkehrsspiegel nicht mehr nötig ist. Ungünstig ist jedoch die Lage der Querungsinsel. Durch die Insel wird die Grundstücksausfahrt aus dem Hofgelände Erbenheimer Straße Nr. 27 massiv beeinträchtigt. Aus dem Hof kann man nun nicht mehr mit Traktor und Anhänger nach rechts in die Erbenheimer Straße einbiegen, sondern nur noch nach links und muss dann erhebliche Umwege durch die Wohngebietsstraßen rechts und links der Erbenheimer Straße in Kauf nehmen. Die PKWs, die in der im Hof liegenden Gewerbehalle abgestellt sind und von Zeit zu Zeit mit einem LKW abgeholt werden, können nun nicht mehr verladen werden. Dazu kommt, dass der Bürgersteig direkt vor dem Haus auf einer Länge von ungefähr 3-4 m abgesenkt wurde. Autos die die Kurve, die durch die parkenden Autos auf der rechten Seite vor Haus 25 erzwungen wird, vor der Insel mit 50 km/h und auch mehr nehmen, geraten auf den Bürgersteig, was für Fußgänger gefährlich ist. Erschütterungen durch LKWs, die nun dichter an den Häusern und auch über den abgesenkten Bürgersteig vorbeifahren, verursachen bereits Risse in den Fassaden. Beschwerden hierzu liegen den Fachamt vor. Die Eigentümer und Gewerbetreibenden der Liegenschaft haben sich mehrfach beim Ortsbeirat beschwert und bis heute noch keine befriedigende Antwort auf Ihre Eingaben erhalten.

Festzuhalten ist auch, dass Kinder oder aber auch andere Fußgänger selten 50 m zurück in Richtung Erbenheim laufen, um dann die Straße über die Insel zu überqueren. Die Insel verfehlt damit zumindest teilweise ihren Zweck. Der vorgeschlagene Zebrastreifen hingegen läge direkt in der Laufstrecke des Schulwegs. Wir bitten daher unserem Beschluss folgend, einen Zebrastreifen direkt an der Kreuzung einzurichten und die Querungsinsel zu entfernen oder in Richtung Kreuzungsbereich zu verschieben, so wie in der Friedensstraße an der Kreuzung Andreas-Schlüter-Straße. Was dort möglich ist, sollte auch in Bierstadt realisierbar sein.

Antrag Nr. 24-O-08-0008

CDU-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion:

Um die Querungsmöglichkeiten der Erbenheimer Straße insbesondere für Schulkinder attraktiver zu gestalten und um die Möglichkeit zur Ausfahrt aus dem Grundstück Erbenheimer Straße 27 zu verbessern wird der Magistrat gebeten zu prüfen

1. ob die vorhandene Querungshilfe ca. 1 Meter in Richtung Ortskern verschoben werden kann und ob die Breite der Furt auf Grund des geringeren Querungsbedarfs von der Regelbreite vom 4 Metern auf 3 Meter reduziert werden kann,
2. ob alternativ zu der bestehenden Querungshilfe ein Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) nach der Einmündung Ländchenweg (ortseinwärts) angelegt werden kann.

Begründung

Allgemein: Der Prüfantrag ist das Ergebnis des Ortstermins vom 22.04.2024. Auf den Vermerk der Ortsverwaltung Bierstadt zu den bei diesem Ortstermin getroffenen Absprachen wird verwiesen. Der Ortsbeirat ist aufgefordert, diese Absprachen zu bestätigen.

Zu Punkt 1: Das Tiefbauamt hat dem Ortsbeirat mit der Email vom 9.9.2024 bereits mitgeteilt, dass eine Verschiebung der Querungshilfe in der vorgesehenen Form möglich ist. Die Prüfung, ob die Furt verkleinert werden kann, steht noch aus.

Wiesbaden, 06.02.2024

Krzanowski
CDU-Fraktion